

Niederschrift über die öffentliche
Sitzung des Marktgemeinderates

am Mittwoch, 16. Dezember 2020

im Kurhaus Bad Hindelang

14. Sitzung

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Erste Bürgermeisterin	Dr. Rödel Sabine
Zweiter Bürgermeister	Enders Eric
Marktgemeinderat	Besler Stephan
Marktgemeinderätin	Beßler Melanie
Marktgemeinderat	Blanz Simon
Marktgemeinderätin	Fink Brigitte
Marktgemeinderat	Geißler Dominic
Marktgemeinderat	Haberstock Stefan
Marktgemeinderat	Huber Joachim
Marktgemeinderätin	Karg Barbara
Marktgemeinderat	Keck Alexander
Marktgemeinderätin	Keck Monika
Marktgemeinderat	Pargent Reinhard
Marktgemeinderat	Scholl Kaspar
Marktgemeinderat	Schöll Christian
Marktgemeinderätin	Weber Marion
Marktgemeinderat	Wechs Jakob
Marktgemeinderat	Wechs Johann

Entschuldigt:

Dritter Bürgermeister	Karg Thomas
Marktgemeinderat	Endraß Matthias
Marktgemeinderat	Kling Simon

Ferner:

Hauptamtsleiter	Berktold Manfred
Tourismudirektor	Hillmeier Max
Schrifführerin	Kögel Tamara
Kämmerer	Reitzner Edgar
Bauamtsleiter	Wechs Stefan
Bauherrenvertretung	Heckelmiller Michael
Architekt	Vogler Franz
Kreisheimatpfleger	Nessler Peter

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
1.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.10.2020
2.	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3.	Einrichtung eines heimatgeschichtlichen Museums im ehemaligen Mesnerhaus Bad Hindelang
3.1	Vorstellung der Machbarkeitsstudie sowie Absichtserklärung für einen Museumsbetrieb
4.	Kindertagesstätte Bad Hindelang
4.1	Auftragsvergaben für den Neubau einer Kindertagesstätte Bad Hindelang
5.	Gemeindewirtschaft und Finanzangelegenheiten
5.1	Vorlage des Beteiligungsberichtes für das Jahr 2019
5.2	Kommunales Unternehmensrecht - Überprüfung der Privatisierungsklausel
5.3	Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf einen Zuschuss für den TV Hindelang - Abteilung Fußball
6.	Tourismus und Kurbetriebe Bad Hindelang
6.1	Neuerlass der privatrechtlichen Tarifordnung für das Naturbad Hindelang
7.	Leasing von Kopiergeräten
7.1	Auftragsvergabe für Kopiergeräte im Rathaus, Bad Hindelang Tourismus sowie Grund-/Mittelschule
8.	Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

Vorbemerkungen:

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und informiert aus gegebenem Anlass, dass der Besuch einer Marktgemeinderatssitzung als triftiger Grund gewertet wird und die Ausgangssperre für Sitzungsbesucher bis zur Ankunft am Wohnort aufgehoben wird. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.10.2020

Gemäß Einladung waren die Marktgemeinderatsmitglieder Marion Weber und Jakob Wechs für die Überprüfung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 07.10.2020 eingeteilt. Der Marktgemeinderat genehmigt nach Überprüfung das Protokoll der öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 07.10.2020

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informiert, dass bei der Neuverpachtung des Konstanzer Jägerhauses die Wahl auf die Eheleute Regina und Thaddäus Schmid gefallen ist. Der geplante Eröffnungstermin ist der 26.12.2020, was coronabedingt vermutlich nicht möglich sein wird.

3. Einrichtung eines heimatgeschichtlichen Museums im ehemaligen Mesnerhaus Bad Hindelang

3.1 Vorstellung der Machbarkeitsstudie sowie Absichtserklärung für einen Museumsbetrieb

Bauamtsleiter Stefan Wechs informiert, dass sich das ehemalige Mesnerhaus in der Marktstraße seit diesem Jahr im Besitz der Marktgemeinde befindet. Das ortsbildprägende, markante Gebäude soll nun im Rahmen der Städtebauförderung saniert, reaktiviert und einer öffentlichen Nutzung zugeführt werden. Voraussetzung für eine Förderung ist eine Machbarkeitsstudie, die vom Architekten Franz Vogler aus Oberstdorf durchgeführt wurde. Herr Vogler informiert den Marktgemeinderat über den Inhalt der Machbarkeitsstudie. Das unter Denkmalschutz stehende zweigeschossige Gebäude wurde 1660 in Holzbauweise mit einer Grundfläche von ca. 806 m² errichtet. Wesentliche Modernisierungsmaßnahmen liegen bereits Jahrzehnte zurück, weshalb das Gebäude im derzeitigen Ausbauzustand nicht nutzbar wäre.

Die Marktgemeinde Bad Hindelang sieht es als ihre Aufgabe zusammen mit dem Heimatdienst Hindelang e.V. das Kulturerbe von Bad Hindelang zu erhalten und zu fördern. Ein wesentlicher Baustein hierfür ist die Einrichtung eines heimatgeschichtlichen, nichtstaatlichen Museums. Das Mesnerhaus könnte der Mittelpunkt eines Museumskonzeptes sein, welches im Erdgeschoss sowie im ersten Obergeschoss eine Dauerausstellung zu heimatgeschichtlichen Themen, sowie wechselnde Sonderausstellungen beinhalten könnte. Neben einem ebenfalls im Erdgeschoss befindlichen Büroraum, könnte im Haus Räumlichkeiten für eine

Fachbibliothek zur Geschichte von Bad Hindelang als Grundlage für das Museum geschaffen werden.

Das Museumskonzept könnte neben dem Museumsgebäude weitere Standorte innerhalb der 6 Dörfer von Bad Hindelang umfassen wie z. B. das derzeitige Heimatmuseum von Bad Hindelang, welches sich in einer über 500 Jahre alten denkmalgeschützten Mühle befindet. Darüber hinaus könnte das Konzept mittels verschiedener Themenwanderungen auch historisch wertvolle Plätze der Ortsumgebung einbinden. Hierzu wäre die Lenkung und Information der Gäste mittels moderner Technik, z. B. Tablets angedacht.

Im Rahmen des bayerischen Städtebauförderungsprogrammes kann die Gemeinde mit einer Förderung von 30 % des Kaufpreises zur Realisierung dieses Projektes rechnen. Für eine Bewilligung ist u. a. eine Machbarkeitsstudie, eine Bestätigung über die Unrentierlichkeit sowie ein entsprechender Marktgemeinderatsbeschluss nötig.

Beschluss:

(18 : 0 Stimmen)

1. Die Machbarkeitsstudie von Herrn Architekt Franz Vogler zur Sanierung und Umnutzung des ehemaligen Mesnerhauses in Bad Hindelang zur Einrichtung eines heimatgeschichtlichen, nichtstaatlichen Museums wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Marktgemeinderat nimmt weiter zur Kenntnis, dass der Museumsbetrieb voraussichtlich nicht wirtschaftlich erfolgen wird (Unrentierlichkeit der Investition).

4. Kindertagesstätte Bad Hindelang

4.1 Auftragsvergaben für den Neubau einer Kindertagesstätte Bad Hindelang

In der Sitzung vom 01.07.2020 wurde die Planung sowie die Kostenberechnung in Höhe von 3.082.445,59 € durch den Marktgemeinderat gebilligt. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Angebote für die einzelnen Gewerke einzuholen.

Fehlende Gewerke wurden auf der Grundlage der VOB/A freihändig ausgeschrieben. Unter Berücksichtigung der Nachrechnung und Prüfung der Angebote ergeben sich für die Gewerke folgende Bieterfolgen:

115.1 Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Es wurden acht Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Vier Angebote sind eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	67.512,87 €	19	-	56.733,50 €	100
Bieter 2	73.298,17 €	19	-	61.595,10 €	108,57
Bieter 3	88.620,26 €	16	-	76.396,78 €	134,66
Bieter 4	90.520,60 €	16	-	78.035,00 €	137,55

115.2 Holztreppe

Es wurden neun Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot ist eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	29.254,72 €	16	-	25.219,59 €	100

125.0 Spengler- und Abdichtungsarbeiten

Es wurden sechs Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Angebote sind eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	151.406,97 €	19	-	127.232,74 €	100
Bieter 2	169.832,62 €	19	4,00	142.716,49 €	112,17

130.0 Putzarbeiten

Es wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Angebote sind eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	71.089,89 €	19	-	59.739,40 €	100
Bieter 2	74.000,09 €	19	-	62.184,95 €	104,09

135.0 Estricharbeiten

Es wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Angebote sind eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	25.415,09 €	19	3,00	21.357,22 €	100
Bieter 2	28.342,56 €	19	3,00	23.817,28 €	111,52
Bieter 3	39.611,47 €	19	-	33.286,95 €	155,86

140.0 Fliesenarbeiten

Es wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot ist eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	17.273,14 €	19	-	14.515,24 €	100

145.0 Trockenbauarbeiten

Es wurden zwölf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Fünf Angebote sind eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	108.727,61 €	16	-	93.730,70 €	100
Bieter 2	113.841,50 €	19	-	95.665,13 €	102,06
Bieter 3	112.103,44 €	16	-	96.640,90 €	103,10
Bieter 4	127.052,14 €	16	-	109.527,70 €	116,85
Bieter 5	140.165,42 €	19	-	117.786,06 €	125,66

165.0 Schreinerarbeiten - Türen

Es wurden neun Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Angebote sind eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	103.450,09 €	19	-	86.932,85 €	100
Bieter 2	100.989,60 €	16	-	87.060,00 €	100,15
Bieter 3	112.300,30 €	19	-	94.370,00 €	108,56

175.0 Maler- und Lackierarbeiten

Es wurden acht Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Angebote sind eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	33.350,69 €	19	2,00	28.025,79 €	100
Bieter 2	36.107,58 €	19	-	30.342,50 €	108,27

190.0 Bodenbelagarbeiten

Es wurden sechs Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Angebote sind eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	56.721,89 €	19	-	47.665,45 €	100
Bieter 2	56.724,04 €	19	3,00	47.667,26 €	100,003
Bieter 3	71.718,66 €	19	-	60.267,78 €	126,44

215.0 Heizung inkl. Gebäudeautomation

Es wurden sechs Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ein Angebot ist eingegangen.

<i>Bieter</i>	<i>Angebotssumme brutto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>USt %</i>	<i>Nachlass %</i>	<i>Angebotssumme netto (geprüft) inkl. Nachlass</i>	<i>%</i>
Bieter 1	98.115,95 €	19	-	82.450,38 €	100

Da sich in diesem Ausschreibungspaket einige Gewerke befinden, die deutlich über der Kostenschätzung liegen, wurde Architekt Martin Unzeitig zur heutigen Sitzung eingeladen, der es terminlich aber leider nicht einrichten konnte am heutigen Abend anwesend zu sein. Auf Wunsch des Marktgemeinderates soll Herr Unzeitig zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um die deutlichen Abweichungen zu erklären.

Bauherrenvertreter Michael Heckelmiller stellt dem Marktgemeinderat außerdem eine Übersicht zwischen der Kostenberechnung und der tatsächlich vergebenen Leistungen vor. Insgesamt liegt nach derzeitigem Stand eine Kostenmehrung von ca. 1,97 % ggü. der Kostenberechnung vor.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

(18 : 0 Stimmen)

115.1 Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Der Auftrag Zimmerer- und Holzbauarbeiten für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist auf der Grundlage des Angebotes vom 25.11.2020 an den Bieter 1 (Fa. Holzbau Köberle GmbH, Rettenberg) zum Angebotspreis von 56.733,50 € netto zzgl. Umsatzsteuer* von bis zu 10.779,37 € zu vergeben.

Beschluss:

(18 : 0 Stimmen)

115.2 Holztreppe

Die Ausschreibung des Gewerks Holztreppe für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist aufzuheben, da der Angebotspreis um ca. 76,98 % über der Kostenberechnung liegt. Die Treppe soll in einer Alternativlösung als Stahlbetontreppe ausgeführt und als Ergänzungsauftrag für ca. 6.000 € zzgl. Kosten für das Geländer dem Baumeister vergeben werden. Die endgültige Vergabe erfolgt durch den Marktgemeinderat in der Sitzung im Januar 2021.

Beschluss:

(18 : 0 Stimmen)

125.0 Spengler- und Abdichtungsarbeiten

Die Ausschreibung des Gewerks Spengler- und Abdichtungsarbeiten für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist aufzuheben, da der Angebotspreis um ca. 75,52 % über der Kostenberechnung liegt. Bei der erneuten Ausschreibung sollen vereinfachte Dämmaufbauten zu Einsparungen führen. Ebenfalls sollen die Einbauten (Abläufe, Notüberläufe etc.) vereinfacht werden.

Beschluss:

(17 : 0 Stimmen)

Der Marktgemeinderat stellt die persönliche Beteiligung von Marktgemeinderatsmitglied Simon Blanz fest. Dieser wird von der Beratung und der Beschlussfassung des Punktes 130.0 Putzarbeiten ausgeschlossen.

Anmerkung: Marktgemeinderatsmitglied Simon Blanz verlässt seinen Platz am Ratstisch.

Beschluss:

(17 : 0 Stimmen)

130.0 Putzarbeiten

Die Ausschreibung des Gewerks Putzarbeiten für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist aufzuheben, da der Angebotspreis um ca. 71,78 % über der Kostenberechnung liegt. Bei der erneuten Ausschreibung sollen anstelle von geglättetem Kalkputz ungeglätteter Kalkputz ausgeschrieben werden. Damit sind deutliche Einsparungen zu erwarten.

Anmerkung: Marktgemeinderatsmitglied Simon Blanz nimmt nach Beschlussfassung wieder am Ratstisch Platz.

Beschluss:

(18: 0 Stimmen)

135.0 Estricharbeiten

Der Auftrag Estricharbeiten für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist auf der Grundlage des Angebotes vom 24.11.2020 an den Bieter 1 (Fa. Gehrler Estrich- und Industrieböden GmbH & Co. KG, Wiggensbach) zum Angebotspreis von 21.357,22 € netto zzgl. Umsatzsteuer* von bis zu 4.057,87 € zu vergeben.

Beschluss:

(18: 0 Stimmen)

140.0 Fliesenarbeiten

Der Auftrag Fliesenarbeiten für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist auf der Grundlage des Angebotes vom 24.11.2020 an den Bieter 1 (Fa. Fliesen Wechs, Bad Hindelang) zum Angebotspreis von 14.515,24 € netto zzgl. Umsatzsteuer* von bis zu 2.757,90 € zu vergeben.

Beschluss:

(18: 0 Stimmen)

145.0 Trockenbauarbeiten

Der Auftrag Trockenbauarbeiten für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist auf der Grundlage des Angebotes vom 13.11.2020 an den Bieter 1 (Fa. Kaufmann GmbH & Co, Stuckateur u. Trockenbau KG, Kisslegg) zum Angebotspreis von 93.730,70 € netto zzgl. Umsatzsteuer* von bis zu 17.808,83 € zu vergeben.

Beschluss:

(18: 0 Stimmen)

165.0 Schreinerarbeiten - Türen

Die Ausschreibung des Gewerks Schreinerarbeiten - Türen für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist aufzuheben, da der Angebotspreis um ca. 63,69 % über der Kostenberechnung liegt. Anstelle der ausgeschriebenen Holz-Block- und Holz-Stock-Zargen mit Holztürblättern und Verglasungen sollen bei der erneuten Ausschreibung Stahlzargen mit Holztürblättern (beschichtet) zur Ausführung kommen. Die Türblätter sollen nicht stumpfschließend sein. Die Verglasungen sollen sich auf Ausschnitte im Türblatt beschränken. Damit sind deutliche Einsparungen zu erwarten.

Beschluss:

(18: 0 Stimmen)

175.0 Maler- und Lackierarbeiten

Der Auftrag Maler- und Lackierarbeiten für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist auf der Grundlage des Angebotes vom 23.11.2020 an den Bieter 1 (Fa. Martin Neuhofer e. K., Immenstadt) zum Angebotspreis von 28.025,79 € netto zzgl. Umsatzsteuer* von bis zu 5.324,90 € zu vergeben

Beschluss:

(18: 0 Stimmen)

190.0 Bodenbelagarbeiten

Der Auftrag Bodenbelagarbeiten für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist auf der Grundlage des Angebotes vom 15.11.2020 an den Bieter 1 (Fa. Kloske Raumgestaltung, Rettenbach) zum Angebotspreis von 47.665,45 € netto zzgl. Umsatzsteuer* von bis zu 9.056,44 € zu vergeben.

Beschluss:

(18: 0 Stimmen)

215.0 Heizung inkl. Gebäudeautomation

Der Auftrag Heizung inkl. Gebäudeautomation für den Neubau der Kindertageseinrichtung in Bad Hindelang ist auf der Grundlage des Angebotes vom 24.11.2020 an den Bieter 1 (Fa. Scholl + Karg, Bad Hindelang) zum Angebotspreis von 82.450,38 € netto zzgl. Umsatzsteuer* von bis zu 15.665,57 € zu vergeben.

* Zu beachten ist, dass je nach Leistungserbringung ein unterschiedlicher Umsatzsteuersatz gilt (bis 31.12.2020 = 16% und ab 01.01.2021 = 19%).

5. Gemeindegewirtschaft und Finanzangelegenheiten

5.1 Vorlage des Beteiligungsberichtes für das Jahr 2019

Kämmerer Edgar Reitzner informiert, dass die Gemeinde nach Artikel 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung jährlich einen Bericht über ihre Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen hat, wenn ihr mindestens 5 % der Anteile eines Unternehmens gehört. Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Ertragslage und die Kreditaufnahme der Hornbahn Hindelang GmbH & Co. KG, der Hornbahn Hindelang Verwaltungs GmbH, der Bergbahnen Hindelang-Oberjoch AG, der Ostrach-Kraftwerks-GmbH & Co. KG, der Ostrach-Kraftwerks-Geschäftsführungs-GmbH, des Elektrizitätswerks Hindelang e. G. und der Planungsgesellschaft Kraftwerk Äpele mbH.

Beschluss:
(18 : 0 Stimmen)

Der Marktgemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2019 zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, ortsüblich auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Bericht hinzuweisen.

5.2 Kommunales Unternehmensrecht - Überprüfung der Privatisierungsklausel

Kämmerer Edgar Reitzner erklärt, dass laut Art. 61 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu planen und zu führen ist. Aufgaben sollen in geeigneten Fällen daraufhin untersucht werden, ob und in welchem Umfang sie durch nichtkommunale Stellen, insbesondere durch private Dritte oder unter Heranziehung Dritter, mindestens ebenso gut erledigt werden können. In der Nr. 4 Satz 2 der Vollzugsbekanntmachung zum kommunalen Unternehmensrecht wurde festgelegt, dass die Kommunen diese Überprüfung mindestens alle 5 Jahre durchführen und das Ergebnis der Rechtsaufsichtsbehörde schriftlich mitteilen sollen.

Beschluss:
(18 : 0 Stimmen)

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der derzeitigen Aufgabenerledigung ist nicht veranlasst. Bei Bedarf sind die einzelnen Bereiche erneut im Hinblick auf Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GO zu untersuchen.

5.3 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf einen Zuschuss für den TV Hindelang - Abteilung Fußball

Mit Schreiben vom 19.11.2020 bittet der TV Hindelang – Abteilung Fußball die Marktgemeinde um finanzielle Unterstützung für die Aufrechterhaltung des Trainings- und Spielbetriebes. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten keine Veranstaltungen

stattfinden und somit keine Einnahmen (Einnahmen aus Veranstaltungen, Spielbetrieb, sonst. öffentlichen Aktivitäten) erzielt werden, die die laufenden Kosten (Unterhalt der Sportstätten, Equipment, Aufwandsentschädigungen, Darlehen Kunstrasenplatz) decken.

Laut TV Hindelang – Abteilung Fußball fehlt für das Jahr 2021 ein Betrag von ca. 20.000 €. Die Trainer sind bereit, auf einen Teil ihrer Aufwandsentschädigungen zu verzichten (5.000 €). Auch Kosteneinsparungen bei Ausgaben für Material und Feiern i.H.v. 2.500 € sind vorgesehen. Dennoch bleibt eine Finanzierungslücke von 12.500 €, die nicht aus Rücklagen gestemmt werden kann.

Marktgemeinderatsmitglied Christian Schöll informiert anhand einer Präsentation über abgeschlossene Projekte und den dafür eingebrachten Einsatz (Arbeits- sowie Finanzleistung der Fußballabteilung sowie der Marktgemeinde). Er kommt zu dem persönlichen Schluss, dass ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro angemessen ist. Der Marktgemeinderat ist der Meinung, dass die örtlichen Vereine eine für die Gemeinde und deren Bevölkerung sehr wertvolle Arbeit leisten und deshalb finanziell unterstützt werden sollen. Sollten weitere Anfragen von Vereinen auf einmalige Zuschüsse eingehen, muss wie auch im Fall des TV Hindelang – Abteilung Fußball die finanzielle Situation im Einzelnen geprüft werden, bevor ein Zuschuss gewährt wird.

Beschluss:

(18 : 0 Stimmen)

Der Marktgemeinderat gewährt dem TV Hindelang – Abteilung Fußball aufgrund fehlender Einnahmen durch die Corona-Pandemie einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000 € für die Pflege des Schulsport- und Kunstrasenplatzes. Die Mittel sind im Rahmen der Haushaltsberatungen im Haushalt 2021 einzustellen und im Jahr 2021 zur Zahlung anzuweisen.

6. Tourismus und Kurbetriebe Bad Hindelang

6.1 Neuerlass der privatrechtlichen Tarifordnung für das Naturbad Hindelang

Kämmerer Edgar Reitzner informiert den Marktgemeinderat über den in der Hauptausschusssitzung vom 25.11.2020 gefassten Beschluss auf Empfehlung der Tarifänderung der Benutzungsgebühren für das Naturbad Hindelang. Die derzeit gültigen Tarife wurden am 12.06.2013 vom Marktgemeinderat beschlossen und sollten aus Sicht der Verwaltung überdacht und neu festgesetzt werden, wobei die Tarifordnung weiterhin auf privatrechtlicher Basis fortgeführt werden soll.

Beschluss:

(18 : 0 Stimmen)

1. Die Tarifordnung für das Naturbad Hindelang wird in der Fassung beschlossen, wie sie sich aus Anlage 1 zu dieser Niederschrift mit 2 Seiten ergibt.
2. Im Zusammenhang mit der Badbenutzung werden keine Parkgebühren mehr erstattet bzw. kostenlose Parkkarten ausgestellt.

7. Leasing von Kopiergeräten

7.1 Auftragsvergabe für Kopiergeräte im Rathaus, Bad Hindelang Tourismus sowie Grund-/Mittelschule

Hauptamtsleiter Manfred Berktold informiert, dass der mit der Firma BSA Systemhaus GmbH aus Memmingen geschlossene Leasingvertrag nach 60 Monaten Laufzeit zum 01.09.2020 ausläuft.

Der Leasingvertrag umfasste bisher drei DIN-A3-Multifunktionsgeräte (Druck-/Scan-/Kopierfunktion) sowie zwei kleinere DIN-A4-Multifunktionsgeräte. Der künftige Vertrag soll fünf DIN-A3-Geräte und drei DIN-A4-Geräte umfassen.

bisher DIN-A3-Gerät
Rathaus (2. OG)
Tourismus-Info Bad Hdlg.
Grund-/Mittelschule

künftig DIN-A3-Gerät
Rathaus (2. OG)
Vorzimmer Bgm. (**bisher DIN-A4**)
Tourist-Info Bad Hdlg.
Grund-/Mittelschule
Kindergarten Bad Hdlg. (**zusätzl. - bisher Eigengerät DIN-A4**)

bisher DIN-A4-Gerät
Vorzimmer Bgm.
Tourist-Info Oberjoch

künftig DIN-A4-Gerät
Tourist-Info Oberjoch
Kinderkrippe/Neubau (**zusätzlich**)
Bauhof Bad Hdlg. (**zusätzl. - bisher Eigengerät DIN-A4**)

Zusätzlich zum Angebot der Firma BSA Systemhaus GmbH aus Memmingen wurden zwei weitere Vergleichsangebote eingeholt – die aufgeführten Preise (netto) entsprechen den monatlichen Leasingraten:

Angebot 1 (Fa. BSA Systemhaus GmbH):	962,50 €	100 %
Angebot 2	1.027,00 €	107 %
Angebot 3	1.010,00 €	105 %

Die bisherige monatliche Leasingrate belief sich auf 932,60 €. Die aktuell vorliegenden Angebote sind trotz Ergänzung um zwei Groß- und ein Kleingerät relativ günstig, da das Kopiervolumen an den tatsächlichen Verbrauch angepasst wurde.

Beschluss:

(18 : 0 Stimmen)

1. Der Marktgemeinderat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, einen Leasing-/ Fullservice-Vertrag für fünf DIN-A3-Multifunktionsgeräte sowie drei DIN-A4-Multifunktionsgeräte mit dem günstigsten Anbieter, der Firma BSA Systemhaus GmbH aus Memmingen auf Grundlage des Angebotes mit 962,50 € (netto) mtl. Leasingrate abzuschließen. Hierbei ist darauf zu achten, dass Recyclingpapier verwendet werden kann.
3. Die Kosten sind entsprechend im Haushaltsplan 2021 und in den folgenden Haushaltsjahren zu veranschlagen.

8. Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

- Peter Nessler, der seit Herbst dieses Jahres das Amt des Kreisheimatpflegers von seinem Vorgänger Albert Wechs aus Hinterstein übernommen hat, stellt sich dem Marktgemeinderat vor. Es ist ihm eine Ehre, als Kreisheimatpfleger das Bindeglied zwischen der staatlichen Stelle, des Landratsamtes und der Beteiligten vor Ort zu sein und freut sich sehr auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Bad Hindelang.
- Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informiert den Marktgemeinderat über ein Schreiben zweier Hindelanger Bürger, die um Schaffung von Wohnraum für einheimische Familien bitten. Zu diesem Thema war im November 2020 eine Klausurtagung angedacht, die aufgrund der gestiegenen Coronainfektionszahlen verschoben wurde. Sobald die Coronasituation eine Tagung zulässt, wird diese schnellstmöglich nachgeholt.
- Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel gibt bekannt, dass das Rathaus, wie auch die Tourist-Information und Kindergärten vom 21.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021 geschlossen werden, um das Ansteckungsrisiko vor den Weihnachtsfeiertagen möglichst gering zu halten. Eine Rufbereitschaft während der gewöhnlichen Öffnungszeiten wird für dringliche Notfälle eingerichtet.
- Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informiert, dass der Verwaltung eine Beschwerde über verschiedene Missstände in der Asylunterkunft Adler-Post einging. Nach Rücksprache mit der Polizei können allerdings keine Beanstandungen festgestellt werden. Sobald es die Coronasituation wieder zulässt, werden die vierteljährlichen Hausbesuche wieder fortgesetzt.
- Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel verliest das Notfallkonzept der Bergwacht Hinterstein, die im Winter eine übermäßig starke Frequentierung des alpinen Bereichs im Gemeindegebiet Bad Hindelang durch Wintersportler abseits gesicherter Bereiche befürchtet. Aufgrund Corona wird die Busstrecke zum Giebelhaus nicht bedient, weshalb mit einer Reduzierung von Wintersportlern im Hintersteiner Tal gerechnet werden kann.
- Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel verweist auf den Hinweis im Gemeindeblatt zur Zertifizierung der Marktgemeinde Bad Hindelang als Fairtrade-Gemeinde. Eine offizielle Feierstunde konnte aufgrund Corona leider nicht stattfinden. Die Leiterin der Kampagne hat der Gemeinde stattdessen eine Videobotschaft zukommen lassen, die im Saal abgespielt wird.

Als Abschluss der letzten Marktgemeinderatssitzung im Jahr 2020 richtet die Erste Bürgermeisterin in paar Worte an den Marktgemeinderat, die Verwaltung und die Zuhörer und bedankt sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Gremium und wünscht allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

Der Inhalt dieses Protokolls steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Marktgemeinderat.